

PILF

Prüfinstitut Lacke / Farben

Dipl.-Ing. Günther Kienitz

Öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger
der IHK zu Köln
für Farben und Lacke

D-50935 Köln-Lindenthal

Lindauer Straße 13

Telefon 02 21 - 43 33 00

Telefax 02 21 - 46 10 81

E-mail:

PILF.Koeln.Kienitz@t-online.de

~~02 21 43 33 00~~

~~02 21 46 10 81~~

B e r i c h t - N r . : 1 7 0 4 0 9 - 1

Donneur d'ordre:

Akzo Nobel Paints Belgium NVSA

Everest Office Park

Leuvensesteenweg 248 B

B - 1800 Vilvoorde

Date d'ordre

23.03.2017

Mission:

Quelle est la résistance d'un film de

>> Sikkens Alpha Sanocryl <<

aux désinfectants utilisés dans les hôpitaux et dans les
cabinets médicaux pour désinfecter les surfaces ?

rapport d'examen

09. avril 2017

Probenentnahme

amtlich

neutral

privat X

Der Prüfbericht bezieht sich auf den untersuchten Prüfgegenstand.

Der Untersuchungsbericht umfasst 7 Textseiten

**Die Wiedergabe, Vervielfältigung, Übersetzung und Verwendung dieses Prüfberichtes für Werbezwecke -
ob ungekürzt, gekürzt oder auszugsweise - bedarf der schriftlichen Genehmigung.**

Bericht-Nr.: 170409-1

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 1
Probenvorbereitung	Seite 1
Untersuchung	Seite 1
Ergebnisse	Seite 2
Zusammenfassung	Seite 3
Überprüfte Desinfektionsmittel	Seite 4
Kurzfassung	Anlage

Bericht-Nr.: 170409-1

Seite - 1 -

Einleitung

Von der Akzo Nobel Paints Belgium NV/SA, Everest Office Park Leuvensesteenweg 248 B in B – 1800 Vilvoorde, wurde ein Nassmuster von

>> Sikkens Alpha Sanocryl << überreicht.

Das Beschichtungsmaterial sollte hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit gegenüber Desinfektionsmitteln, die in Kliniken bzw. Arztpraxen eingesetzt werden, nach erfolgter Applikation mit anschließender Trocknung untersucht werden.

Probenvorbereitung

Nach einer guten Homogenisierung des Beschichtungsmaterials erfolgte der Auftrag auf zwei Gipskartonplatten, mit den Abmessungen 0,60m * 0,25m, die bereits vorher mit einer wasserverdünnbaren Isolierfarbe grundiert worden waren.

>> Sikkens Alpha Sanocryl <<

wurde, jeweils gut homogenisiert, zweimal, mit einer Zwischentrocknung von 10 Stunden, appliziert; der Gesamtverbrauch lag bei ~ 137 ml/m² bzw. ~190 g/m².

Untersuchung

Die Desinfektionsmittel wurden jeweils in der höchsten Konzentration angesetzt, die in den Beschreibungen für die kürzeste Einwirkzeit im Rahmen einer Flächendesinfektion angegeben werden.

Zusätzlich wurden zwei bereits gebrauchsfertig eingestellte Produkte, alkoholische Lösungen, für die Untersuchungen berücksichtigt.

Der beiliegenden Produktauflistung ist der Produktname, die Konzentration und auch die Wirkstoffkombination zu entnehmen.

Die Überprüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit erfolgte nach einer 10-tägigen Trocknung der Beschichtung.



Bericht-Nr.: 170409-1

Seite - 2 -

Es wurden jeweils ca. 0,5 ml der jeweiligen Desinfektionsmittellösungen auf Filterpapierstücke, welche auf der Beschichtungsoberfläche lagen, aufgetragen und sofort mit einem Uhrglas abgedeckt.

Nach einer 1-stündigen bzw. nach einer 3-stündigen Einwirkzeit wurden die aufgelegten Papiere mit den Desinfektionsmitteln entfernt und die Beschichtungsoberflächen mit nassem Küchenpapier gereinigt und abgetrocknet.

Die beanspruchten Flächen wurden im Streiflicht beurteilt.

Eine weitere Beurteilung erfolgte nach einer 12-stündigen Trocknung im Raumklima.

Ergebnisse

Die 8 angesetzten gebräuchlichen Desinfektionsmittel, siehe Auflistung der eingesetzten Desinfektionsmittel auf Seite 4, ließen direkt nach der Entfernung der Prüfflüssigkeitsauflagen keine Blasenbildungen, Verfärbungen oder Risse in der Beschichtung erkennen, weder nach der 1-stündigen noch nach der 3-stündigen Belastung.

Nach der 24-stündigen Trocknung ergaben sich bei den für 1 Stunde bzw. für 3 Stunden belasteten Oberflächen keinerlei Oberflächenveränderungen.

Auch bei den gebrauchsfertigen alkoholischen Desinfektionsmitteln, Incidin® Liquid Spray und Bacillo®[®], zeigten sich keine Oberflächenveränderungen, weder im frischen Zustand nach der 1- bzw. 3-stündigen Belastung, direkt nach der Entfernung der Belastungsprobe, noch nach der 24-stündigen Trocknung.



Bericht-Nr.: 170409-1

Seite - 4 -

Nachfolgend aufgeführte Desinfektionsmittel wurden bei der Überprüfung eingesetzt.

Nr.	Produktname	Konzentration	Hersteller	Wirkstoffe
1	Incidin ® PLUS	2 %ig	Ecolab	Glucoprotamin
2	Incidin ® Rapid	2 %ig	Ecolab	Glutaraldehyd, Benzalkoniumchlorid, Didecyldimethylammoniumchlorid
3	Incidin ® Extra N	2 %ig	Ecolab	Glucoprotamin, Benzalkoniumchlorid
4	Incidin ® Pro	0,5 %ig	Ecolab	2-Phenoxyethanol, N,N-bis-(3-Aminopropyl)dodecylamin, Benzalkoniumchlorid
5	Kohrsolin ®	3 %ig	Bode	Glutaral, (Ethylendioxy)dimethanol, 1,3-Bis(hydroxymethyl)harnstoff, Tetrahydr-1,3,4,6-tetrakis-(hydroxymethyl)imidazo[4,5-d]-2,5(1H,3H)-dion
6	Terralin® protect	0,5 %ig	S & M	Benzalkoniumchlorid, 2-Phenoxyethanol, Aminoalkylglycine
7	Buraton ® 10 F	1 %ig	S & M	Glyoxal, Formaldehyd, Glutaral, 2-Ethylhexanal
8	Quartamon ® Med	2 %ig	S & M	Benzyl-C12-18-alkyldimethylammonium, Chloride
9	Incidin ® Liquid	Gebrauchsfertige Lösung	Ecolab	2-Propanol, 1-Propanol,
10	Bacillol ®	Gebrauchsfertige Lösung	Bode	1-Propanol, 2-Propanol, Ethanol, 1,6-Dihydroxy-2,5-dioxahexan, Mecetronium etilsulfat



Test Sikkens Alpha Sanocryl

Bref résumé du rapport d'examen du 09.04.2017

Donneur d'ordre: Akzo Nobel Paints Belgium NV/SA
Everest Office Park
Leuvensesteenweg 248 B
B – 1800 Vilvoorde

Mission: Quelle est la résistance d'un film de
>> Sikkens Alpha Sanocryl <<
aux désinfectants utilisés dans les hôpitaux et dans les cabinets médicaux
pour désinfecter les surfaces ?

Résultat du test: Aucune modification de la surface du film de peinture de
>> Sikkens Alpha Sanocryl <<
n'a été constatée après application de 8 produits desinfectants testés, et ce
ni après élimination immédiate des liquides de test après un usage de 1 à 3
heures, ni après séchage de 24 heures.
Aussi avec les solution désinfectantes à base d'alcool prêtes à l'emploi,
aucune modification de la surface du film de peinture de
>> Sikkens Alpha Sanocryl <<
N'a été constatée, ni juste après application, ni après séchage.

Le test a été effectué selon la norme DIN EN ISO 2812-3 de 2012.

Cologne, de 09. avril 2017

